



## Pressemitteilung

11.04.2017

### **485.000 Euro für Chemnitz aus Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes**

Bewilligungsbescheide in Kürze erwartet

Die Entscheidungen für die Förderungen aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VI, 2. Tranche sind gefallen. Das Programm wird Bundesmittel für folgende vier Chemnitzer Sanierungsprojekte bereitstellen:

- Technikmuseum Seilablaufanlage in Höhe von bis zu 80.000 Euro
- Hofscheune des Rittergutes Rabenstein in Höhe von bis zu 54.769 Euro
- Industriebauwerk Weberei Cammann in Höhe von bis zu 230.000 Euro
- Wohnmühle Rotluff in Höhe von bis zu 120.000 Euro

Das Landesdenkmalamt wird nunmehr die noch notwendige zuwendungsrechtliche Prüfung vornehmen und dann die Bewilligungsbescheide erstellen. Frank Heinrich: „Vom Förderantrag über die Bewertung bis hin zur Entscheidung ist es immer ein gutes Stück Arbeit für alle Beteiligten. Umso mehr freue ich mich, dass die Bewilligungen für alle Chemnitzer Projekte nun in Kürze erfolgen werden. Dann steht den Sanierungen seitens des Bundes nichts mehr im Wege!“